



# PROJEKT „LEHRER/INNEN-GESUNDHEIT“ GESTÄRKT FÜR DEN SCHULALLTAG

BEREITS 60 TIROLER SCHULEN MACHEN MIT

Das im Mai 2017 gestartete Projekt „Lehrer/innen-Gesundheit: Gestärkt für den Schulalltag“ hat die verbesserten Arbeitsbedingungen von Kollegien und die Stärkung der persönlichen Ressourcen im Umgang mit den täglichen Arbeitsbelastungen im Fokus. Das Projekt unterstützt Schulleiter/innen und Lehrer/innen dabei, mit sich und den eigenen Ressourcen achtsam umzugehen und dabei die eigene Gesundheit bzw. die Gesundheit der gesamten Schule selbst in die Hand zu nehmen, um das (berufliche und private) Leben gut zu meistern.

Inzwischen nehmen bereits 60 Tiroler Schulen - davon 44 Volksschulen, 11 Neue Mittelschulen und 5 andere Schulformen (3 ASO, 1 PTS, 1 BAFEB) - das Unterstützungsangebot in Anspruch. Nach der Interessensbekundung durch die Schulleitung klärt das Projektteam der PH Tirol und der bvaeb in Erstgesprächen an den Schulen die Motivation für die Teilnahme am Projekt, Rahmenbedingungen und Ablauf. Ist die Resonanz im Kollegium (anonyme Abstimmung mindestens 80 %) positiv, kann die Schule am Projekt teilnehmen.

Grundlage bildet eine umfassende Analyse zu Motivation, Engagement, Widerstandskraft und Beschwerden der Lehrer/innen sowie zu deren Arbeitsverhältnissen. Die Ergebnisse werden im Anschluss von Leitung und Kollegium diskutiert. Speziell ausgebildete Moderatorinnen und Moderatoren begleiten diesen Prozess. Gemeinsam werden dann die Maßnahmen für die Unterstützung der Lehrpersonen und die gesundheitsförderliche Gestaltung der Arbeitsverhältnisse abgeleitet und umgesetzt. Gesundheitsexperten/innen bringen zusätzliches Know-how im Rahmen von schulinternen Fortbildungen an die Schule.

Der große Anklang des Projektes in den Schulen, das hohe gesundheitsförderliche Potenzial sowie die produktive Zusammenarbeit aller Partner belegen die Sinnhaftigkeit und Wichtigkeit dieses Unterstützungsangebots. Sie bestärken das Projektteam der PHT, eine Regelfinanzierung für alle interessierten Tirol Schulen auch nach dem offiziellen Projektende zu erreichen.

## Projektpartner Lehrer/innen-Gesundheit

Pädagogische Hochschule Tirol, PHT, Projektleitung

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, bvaeb, Landesstelle Tirol

Fonds Gesundes Österreich, FGÖ

Land Tirol, Bildungsdirektion und Sanitätsdirektion

## Stimmen zum Projekt Lehrer/innen-Gesundheit



### Schulleiter/innen

*„Das persönliche Coaching für mich ist ein Traum. Ein Gedicht. Das ist ein Luxus.“*

*„Jeder einzelne fühlt sich wahrgenommen.“*

*„Sehr kompetent und hilfreich, das muss so sein.“*

*„Jetzt schaut auch mal wer auf uns. Wir sind ein sehr engagiertes Team und da vergisst man oft auch sich selber. Und dieses Gefühl: Jetzt schaut jemand auf UNS, bevor etwas passiert.“*

*„Mehr Kommunikation unter den Lehrern und zwischen Führung und Lehrern, und dadurch ist schon vieles besser geworden. Allein durch das Ansprechen der Themen redet man mehr über diese Dinge und darüber, wie es einem geht ... und jeder ist offen, das zu hören.“*

*„Bei uns ist es ein SQA-Thema, deshalb begleitet uns das Thema noch weiterhin, auch nach Abschluss des Projekts. Wir werden am Ball bleiben mit der Lehrer-Gesundheit.“*

### Moderator/innen

*„Was ich erlebt habe, sind gute Prozesse. Ich nehme im Nachhinein Kontakt mit den Schulleitern auf und da sind die Erfahrungen sehr gut, dass wirklich ein Prozess in Gang kommt. Das freut mich schon, deshalb wünsche ich mir, dass das institutionalisiert wird.“*

*„Man merkt, wie sich die Lehrkräfte öffnen und hoffentlich ihre Gewinne haben.“*

*„Es ist wichtig, dass das Projekt nach außen hin sichtbar wird. Das ist kein „Feigenblatt-Projekt.“*

## Projektteam Lehrer/innen-Gesundheit

Marlies Kranebitter (Projektleitung), marlies.kranebitter@ph-tirol.ac.at

Angelika Auer, angelika.auer@ph-tirol.ac.at

Inge Leydig, inge.leydig@ph-tirol.ac.at

Martina Überall, martina.ueberall@ph-tirol.ac.at